



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANDSDORF-SCHMALENBECK e. V.

41. Jahrgang

Nr. 11 — November 1989



Kathe in Gr. Hansdorf

Die Ausstellung von Frau Espert im Rathaus
ist noch bis zum 24. November 1989 zu besichtigen.

kiesler **Ki** **immobilien**

Ihr Haus- und Grundstücksmakler in Großhansdorf

Bei dem Verkauf bzw. der Vermietung Ihrer Immobilie sind wir Ihnen gern behilflich. Wir stehen mit unserem Fachwissen auf dem Immobilienmarkt sowie mit unseren langjährigen Erfahrungen zur Verfügung. Bei Grundstücksteilungen zeigen wir die entsprechenden Möglichkeiten auf. In Immobilienfragen sprechen Sie mit uns, mit Ihrem Hausmakler am Ort.

Kiesler Immobilien

Ahrensfelder Weg 24
2070 Großhansdorf
Tel. 0 41 02 / 6 30 61



Gruppe der Anonymen Alkoholiker und ihre Angehörigen

treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche im **Vogt-Sanmann-Weg 4**, mittwochs um 19 Uhr.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

6. Dezember: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

Traditionsgemäß laden wir wieder ein zu unserer

ADVENTSAUSSTELLUNG

Sonntag, 26. Nov. 1989, 10—16.00 Uhr

Alle Besucher nehmen an einer Gratisverlosung teil:

1. Preis: 1 Adventsgebilde Wert 75,—, 2. Preis: Wert 50,—
3. Preis: Wert 25,— (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Blümen **Lutge**

☎ **Telefon (0 41 02) 6 10 61**

im Einkaufszentrum am U-Bhf. Schmalenbeck

Volkstrauertag am 19. November 1989

Die Feierstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
findet am 19. November 1989 um 15.00 Uhr
am Ehrenmal am Walldreiterweg statt.

PROGRAMM

Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr Großhansdorf

*Süß und ruhig ist der Schlummer
(Choral)*

Männergesangsverein

*Die Himmel rühmen
(van Beethoven)*

Gedenkworte

Pastor Siemens

Kranzniederlegung

*Während der Kranzniederlegung
spielt der Musikzug das
„Lied vom guten Kameraden“*

Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr Großhansdorf

Nationalhymne

Frau Hertha Zuther ist tot

Über 10 Jahre lang hat sie die Kasse des „Walldreiter“ sorgfältig verwaltet, hat immer still im Hintergrund gewirkt, dabei aber Wesentliches für den Heimatverein und unseren Ort getan. Frau Hertha Zuther war Flüchtling aus Stettin, und sie hat schon früh versucht, den Ort, in dem sie nach Krieg und Flucht ein Zuhause fand, zur neuen Heimat werden zu lassen, indem sie sich tatkräftig an der Gestaltung des Lebens in der Gemeinde beteiligte. Nun ist Frau Zuther kurz nach Vollendung ihres 90. Lebensjahres verstorben. J.W.



Wanderungen

Bußtag, 22. November 1989 in den **Borstorfer Forst**.

Treffpunkt 9.00 Uhr U-Bahn Kiekut, mit PKW nach Köthel (Mitfahrtgelegenheit vorhanden).

Wanderstrecke 22 km, Mittagseinkehr.

Wanderführung Herrn Arnold Bannach.

Plattdütsch Runn

trifft sich im November am **Mittwoch, den 29.**
um 19.30 Uhr im DRK-Heim, Papenwisch 30.

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich

Hans-Sigurd Jander

Barbara Schopper

Dagmar Kühl

Adolf Neumann

Gerda Rickert

Erika Kohn

Ursula Jander

Erika Lembcke

Alfred Kühl

Christel Neumann

Siegfried Rickert



Die dunkle Jahreszeit strebt ihrem Höhepunkt entgegen. Der Mensch wünscht sich Farbe, natürlichen Weihnachtsschmuck in seiner Wohnung. Dieses läßt sich gut kombinieren.

Besuchen Sie unsere ADVENTSAUSSTELLUNG
am 26. November von 10.00—17.00 Uhr.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen
Henry Teege und sein Floristen-Team

Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Geburtstagsgeschenk an den „Waldreiter“ wurde eingelöst **Die Raiffeisenbank richtete den Volkswandertag für den Heimatverein aus**

Es war ein nobles Geschenk, das die Raiffeisenbank dem Heimatverein gemacht hat zum 40jährigen Jubiläum seiner Zeitschrift „Der Waldreiter“, und das nicht nur wegen der Kosten sondern auch wegen der vielen Arbeit, die mit der Organisation des Tages verbunden war.

Um es vorweg zu sagen, es klappte alles ganz hervorragend, auch das Wetter konnte nicht besser sein, so daß man den Damen und Herren der Bank nur bescheinigen kann, daß sie von Freizeitanimation und Wettermachen genau so viel verstehen, wie von Bankgeschäften.

Nun ist die Holsteinische Schweiz zwischen Malente und Eutin um den Kellersee herum so wunderschön, daß bei einigermaßen guten Wetterverhältnissen alle äußeren Gegebenheiten stimmen.

Höhepunkte gab es viele, und es sollen hier nur einige herausgegriffen werden, um ein paar Glanzlichter aufzuzeigen.

Ganz begeistert waren alle von dem Obststand am Kellersee, gleich nach dem Aussteigen aus dem Bus, an dem man sich reichlich mit Verpflegung für den ersten Teil der Strecke versehen konnte. Herrlich war der Weg um den Ukleisee, die herbstliche Laubfärbung, der Wald, der sich in dem stillen See spiegelte.

Deftig war die Erbsensuppe an dem romantischen Jagdschloßchen, und ganz besonders stimmungsvoll war das Jagdhornblasen beim Mittagessen, und wer wußte denn schon wie berühmt diese Bläsergruppe ist, die haben sogar schon beim Schleswig-Holstein-Musikfestival gespielt. Gemütlich war das Kaffeetrinken und spannend die Verteilung der Preise an die Gewinner des morgendlichen Quizspiels.

Einer spontanen Idee entsprang eine Sammlung, die zugunsten von UNICEF veranstaltet wurde und die erfreuliche Summe von DM 600,— erbrachte.

Es darf nicht unerwähnt bleiben, daß Kreispräsident Hubert Priemel die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen hatte. Er ist ein großer Freund des Wanderns und ist dieser Verpflichtung gern nachgekommen.

Die Wanderbewegung, die sich seit Jahren zunehmender Beliebtheit erfreut, hat an diesem Tage bestimmt weitere Freunde gefunden. Die Raiffeisenbank hat ihren Ruf als Förderer von Kultur und Sport gefestigt und der Heimatverein konnte zum wiederholten Male seine gute Gruppenarbeit vorstellen.

J.W.

BEILAGENHINWEIS:

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma WINFRIED HOHL, Großhansdorf, bei. Wir bitten um gefällige Beachtung.



Fernsehen · HiFi · Video — Alarm- und Antennenanlagen

Das Fachgeschäft **Hanns-Peter Pöhl**

Ihr guter Partner für Qualität und Service

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANSDORF

☎ (0 41 02) ☎ 6 22 34 und ☎ 6 60 88

Verkauf · Vermietung · Reparatur · Montage · Service



GESCHENK-IDEEN *leicht gemacht!*

Alles für den Julklapp!
Schöne Geschenke ab 30 Pfennig!

** Zubehör zum Advent **
Weihnachtsdecken und Tischbänder



KERZEN KERZEN KERZEN KERZEN

NEUHEIT: ausgefallener Schmuck in Jugendstil-Art aus Tombak

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MODE *Hannelore Siebert* **GESCHENKE**

Eilbergweg 5a · 2070 Großhansdorf · ☎ 0 41 02/6 43 44

Die Zinsen sind gestiegen!

**Wir machen den Weg frei
für höhere Zinsen im Anlagebereich**

Ab einer Summe von DM 5000,— erhalten Sie
für 1 Jahr **6,5 %** — für 2 Jahre **6,75 %**

Der Zinsclou: **Ab DM 30 000,— für 1 Jahr: 7 %** (ohne Kursrisiko und Kosten)

Herr Isenberg (Telefon: 0 41 02/6 06 20) zeigt Ihnen in unserer Zentrale an der Sieker Landstraße 120, wie Sie Ihren Anlagewünschen entsprechend mehr aus Ihrem Geld machen können.

Informationen erhalten Sie auch über unsere Filialen:

Großhansdorf, Eilbergweg 9
Telefon (0 41 02) 6 59 69
Filial-Leiterin: Frau Jänke

Siek, Kirchenweg 22
Telefon (0 41 07) 70 71
Filial-Leiter: Herr Isaack

☑ Raiffeisenbank Südstormarn eG 2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02/6 06-0
Sieker Landstraße 120

... die einzige Bank, die **jeden Sonnabend** von 9 bis 12 Uhr für Sie da ist!

bald auch in Ahrensburg vertreten!

Ilse Drews

Terrazzo in Schleswig-Holstein

Fortsetzung

Zement als Bindemittel

Das Fremdwörterlexikon definiert das italienische Wort Terrazzo als Estrich mit Steineinlage. Hier deutet sich schon die Vielfalt in Form und Farbe an. Vor der Entdeckung des Zements als Bindemittel für Terrazzoestriche hatte man die Fußböden als Terrazzo mit Gips- und Kalkestrichen gefertigt, deren Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung wesentlich geringer war als der gerade neu entdeckte Zement.

Ernst Gustav Leube (1808—1881), ein Apotheker und Naturforscher in Ulm, stellte aus dem Blautal-Juragestein Zement her, der zur Betonbauweise führte. Die fabrikmäßige Herstellung von Zement begann in Deutschland etwa um 1850.

Jetzt konnte ein Fußboden gearbeitet werden, der nicht nur durch harmonische Farbwirkungen auffiel, sondern zugleich dauerhaft war und auch bei stärkerer Beanspruchung unbegrenzt haltbar. Das Schöne und das Praktische vereinten sich in idealer Weise zu beiderseitigem Vorteil. Die Architekten des ausgehenden 19. Jahrhunderts nahmen sich dieses Werkstoffes begeistert an. Zwei Beispiele mögen hier stellvertretend für viele stehen. Für die historisierende Richtung sei das Hamburger Schauspielhaus genannt (Architekten Fellner u. Helmer, 1899—1900). Für die junge reformfreudige „Baumeister-Architekten“-Generation steht stellvertretend das neue Rathaus in Kiel (Architekt: H. Billing, 1907—1911). Die Terrazzoarbeiten hat hier die Firma Sfreddo aus Neumünster ausgeführt.

Rohsteinmaterial in Deutschland

Um das Rohsteinmaterial für die Terrazzokörnungen und die Mosaiksteine nicht aus Italien oder anderen europäischen Staaten einführen zu müssen, mußten auch bei uns in Deutschland farbige Terrazzo- und Marmorkörnungen gesucht und gefunden werden. Den für Terrazzozwecke am besten geeigneten weißen Kalkstein fand man in der Ulmer Gegend, er wird Ulmer Weiß genannt. Farbige Sorten wurden zunächst in Haiger/Dillkreis gebrochen, in Hütten/Westfalen ein tiefschwarzes Material, später in Brilon/Westfalen tiefschwarz und Kalkspat, und in Sachsen grüner Serpentinsteine. Später erweiterte sich das Sortiment. Die Firma E. Schwenk in Ulm beginnt im Jahre 1895 als erste mit der fabrikmäßigen Herstellung von Terrazzokörnungen. Weitere Firmen folgen.

Verkaufs- und Vertriebsorganisation

1908 wurde die Deutsche Terrazzo Verkaufsstelle (DTV) in Ulm gegründet. Sie stellt auch heute noch eine gemeinsame Verkaufs- und Werbeorganisation der deutschen Terrazzoindustrie dar. Rohsteinlieferanten aus Belgien, Frankreich und Italien für Kalksteinsorten und andere Gesteine, wie Granit, Diabas, Muschelkalk, Travertin, Porphyrt und Quarz, konnten gewonnen werden.



RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN

RLEPER

Weihnachtsmann sagt:

*bei RLEPER
kauf' ich gern!*

GROSSHANS DORF
EILBERGWEG 16 · 04102 · 63335



Bernd Großenbacher **Malermeister**

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 34 05



Gärtnermeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

SIEK

bei Ahrensburg 0 41 07/ **94 44**

Naturnahe Teiche
Garten-Neuanlage und
-umgestaltung
Verbundsteinpflaster und
Plattenarbeiten
Zäune und Palisaden
Fräs- und Erdarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat

HORST BREMER

SCHLOSSEREI UND METALLBAU

EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 6 15 12

ECKHARD LAU — MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten: z.B. Instandhaltungen, Kellerfenster,
Ausbau, Gartenmauern, Kaminbau, Schornstein, Hauben, Sturmschäden

Waldreiterweg 30 a · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 47 61

ROLLÄDEN — MARKISEN

NEU: STRANDKÖRBE in verschiedenen Ausführungen

Ihr Meisterbetrieb in Ahrensburg

G. Sander ☎ (0 41 02) 4 05 46 und 5 51 56

Von der DTV konnte und kann der verarbeitende Handwerker alle gewünschten Terrazzokörnungen und -farben ordnen. Er wurde auch in der künstlerischen Ausgestaltung von Terrazzoböden von der DTV beraten, in Form von Musterbüchern.

Seit 1908 stellte die DTV jährlich eine eigens für die Musterbücher geschaffene Terrazzokollektion auf der Leipziger Herbstmesse vor. Diese Musterbücher wurden an die verarbeitenden Betriebe weitergegeben. Der Auftraggeber konnten nun den von ihm gewünschten Terrazzo aus diesen Musterbüchern wählen oder auch den gestalterischen Vorschlägen des Handwerkers folgen.

Vor dem Ersten Weltkrieg kostete 1 qm Terrazzo ohne Mosaikeinlagen 4,20 RM. Die Auftragsvergabe erfolgte per Handschlag zum Festpreis.

Nun wurde das zu verarbeitende Material, Terrazzokörnungen und Mosaiksteine, von dem Handwerker bei der DTV in Ulm über einen Bezirksvertreter in Kiel (für Schleswig-Holstein) geordert. Nach Erhalt des Werkstoffes durch die Eisenbahn lieferte der Handwerker das zu verarbeitende Material einige Tage vor Ausführung der Arbeit mit Pferd und Wagen beim Auftraggeber an. Die Wegstrecken zum wechselnden Arbeitsort wurden zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt. War die Arbeitsstätte weiter als eine Tagesreise entfernt, wurde am Ort übernachtet, oft bei dem Auftraggeber selbst, auch war es im ländlichen Bereich durchaus üblich, daß die Handwerker an den Mahlzeiten der Auftraggeberfamilie teilnahmen.

Herstellung

Der nun zu erstellende Terrazzo wurde nach der klassischen italienischen Methode, dem sogenannten Walzterrazzo, gefertigt. Das heißt, der Fußboden wird vor Ort gearbeitet. Begonnen wird mit der Prüfung der Bodenbeschaffenheit; um der gegebenen Bodenbeschaffenheit besser gerecht zu werden, wurde die benötigte Sand-Zement-Mischung für den Untergrund von Hand vorgenommen. Dabei wird die Berufserfahrung des Handwerkers gefordert.

Die Dicke der Tragschicht richtet sich nach der jeweiligen Bodenbeschaffenheit, sie muß jedoch mindestens 15 mm betragen. Die letzte Schicht des Aufbaus wird abgezogen und gestampft.

Nun erfolgt bei Erdfeuchte, d.h. der Estrich ist begehbar, der Auftrag der Terrazzomischung mit Hilfe einer Glattscheibe. Die Mischung besteht aus Zuschlägen in Form von gebrochenem Marmor oder Hartkalksandsteinen, und als Bindematerial findet der Zement Verwendung. In Schleswig-Holstein wurde der Lägerdorfer Zement bevorzugt verarbeitet, er paßte sich nach dem Schleifen der Terrazzokörnung farblich besonders gut an. Die Mischung für den Terrazzoauftrag besteht aus einem Raumteil Zement zu zwei Raumteilen Steinkörpern. Terrazzokörnungen werden in verschiedenen Größen von Terrazzomehl (0—0,5 mm) bis zur Körnung Nr. 3 (9—12 mm) entweder lose oder in Papiersäcken geliefert. Die Herstellung der Körnungen erfolgt durch Brechen von Naturstein wie Marmor, Serpentin, Granit, Muschelkalk usw. Sie müssen frei sein von Staub und verunreinigenden Beimischungen und vor allem reinfarbig, unverwittert, fest, schleif- und polierfähig sein. Die Korngröße der Steinkörper und das Verhältnis der Korngrößen muß so gewählt sein, daß bei einem fertigen Fußboden der Zement möglichst wenig hervortritt.

(wird fortgesetzt)

**Dieses Jahr
hab ich es
leicht!**



Denn:

*bei RLEPER
kauft' ich gern!*

RAUCHEN · LESEN · SCHREIBEN · SCHENKEN

RLEPER

GROSSHANS DORF
EILBERGWEG 16 · 04102 · 63335



Textil Expert

ein Haus voller Geschenke
Eilbergweg 1 · Ruf 6 26 55

Mode · Wäsche · Betten · Gardinen

an den vier Dezember-Sonnabenden vor Weihnachten
durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

... im Zweifelsfalle einen Geschenk-Gutschein.



Mit Büchern besser überwintern!

Holen Sie sich jetzt
Ihren Weihnachtskatalog!

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a · 2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55

— Große Auswahl von Kunst- und Bildkalendern 1990 —

Jugendbuchwoche in Großhansdorf

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Gemeindebücherei Großhansdorf wieder an der landesweiten Jugendbuchwoche, die dieses Mal unter dem Motto „Ich mag dich“-Freundschaft und Liebe, steht.

Den Auftakt zur Jugendbuchwoche macht am 10. November vormittags die Jugendbuchautorin **Franziska Groszer** mit zwei Lesungen vor Realschülern.

Mit großer Spannung wird dann am 14. November vormittags die bekannte Kinderbuchautorin und Jugendliteraturpreisträgerin von 1984 — **Gudrun Mebs** — („Sonntagskind“) erwartet. Im letzten Jahr hatte die beliebte Autorin kurzfristig ihre Lesetermine in Großhansdorf absagen müssen, es hatte sich aber dann anschließend ein reger Briefwechsel zweier Großhansdorfer Schulklassen mit der Autorin entwickelt, und so wird Gudrun Mebs denn auch mit besonderer Freude von diesen Kindern in der Großhansdorfer Gemeindebücherei erwartet.

Am Nachmittag des 14. November um 16 Uhr gastiert dann das Flensburger Kintertheater „**Pilkentafel 2**“ in der Bücherei mit dem Stück „Das blaue Buch“, in dem es um einen kleinen Jungen geht, der ein neues Buch nicht vorgelesen bekommt und seinen eigenen Lesekünsten noch nicht so recht traut. Mit diesem Stück ist die Theatergruppe aus Flensburg bereits in vielen Büchereien mit großem Erfolg aufgetreten. Eingeladen sind alle Kinder von 5—8 Jahren, der Eintritt ist frei.

Schließlich findet zur Buchwoche auch noch ein Preisausschreiben statt: es soll eine Geschichte erfunden werden, in der möglichst viele Wörter mit „Herz“ vorkommen. Teilnahmebögen dazu gibt es ab 9. November in der Gemeindebücherei, es winken viele schöne Preise! Begleitet wird die Jugendbuchwoche von einer Ausstellung mit den preisgekrönten Kinder- und Jugendbüchern dieses Jahres.

Gemeindebücherei Großhansdorf, Sieker Landstr. 203, 2070 Großhansdorf, Tel. 04102/6 44 73.



RAUCHEN · LESEN · SCHREIBEN · SCHENKEN

RLEPER

**Weihnachten kommt
immer soooo
plötzlich!**

*bei RLEPER
kauf' ich gern!*

GROSSHANSDORF
EILBERGWEG 16 · 04102-63335

Personalwechsel bei der Gemeindeverwaltung Großhansdorf

Am 31. Oktober 1989 ist der langjährige Kämmerer der Gemeinde Großhansdorf, Herr Henry Roggmann, nach 48 Jahren als Bediensteter in der Kommunalverwaltung durch Erreichen der Altersgrenze aus dem Dienst der Gemeinde Großhansdorf ausgeschieden.

Herr Roggmann begann seinen Dienst am 1. April 1941 bei der Kreisverwaltung Stormarn mit ihrem damaligen Sitz in Hamburg-Wandsbek. Nach der Ausbombung des Verwaltungsgebäudes im Jahre 1943 verlegte die Kreisverwaltung ihren Sitz nach Bad Oldesloe. Bis Mai 1956 war Herr Roggmann im Rechnungs/Prüfungsamt der Kreisverwaltung tätig und wechselte zum 1. Juni 1956 zur Gemeindeverwaltung Großhansdorf.

Er übernahm hier die Verwaltung der Finanzen der Gemeinde und wurde zum Gemeindekämmerer der Gemeinde bestellt. Dieses Amt hatte er bis zu seinem Ausscheiden über 33 Jahre inne und hat mit Umsicht und viel Geschick in all diesen Jahren die Finanzen der Gemeinde Großhansdorf gut verwaltet. Durch seine Tatkraft hat er viel dazu beigetragen, den Ort, wie er sich heute darstellt, mit zu gestalten.

Er hat sich voller Hingabe seinem Beruf gewidmet und uneigennützig und nach bestem Wissen und Gewissen seine Aufgaben erfüllt.

Als Finanzverwalter der Gemeinde hat er sich stets politisch zurückgehalten.

Für ihn stand das Wohl der Gemeinde Großhansdorf im Vordergrund.

Der Nachfolger von Herrn Roggmann kommt aus den eigenen Reihen der Gemeindeverwaltung, und zwar wurde Herr Stefan Lux ab 1. November 1989 offiziell zum Kämmerer und Leiter der Finanzabteilung bestellt.

Durch diesen Personalwechsel mußte die Stelle des Leiters des Ordnungs- und Umweltamtes wieder neu besetzt werden.

Die Gemeinde Großhansdorf entschied sich aus den vorliegenden Bewerbungen für Herrn Gemeindeoberinspektor Günter Spey, der bis dahin im Dienst des Amtes Bargteheide-Land stand.

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

Wilfried Justus

Und es sprach der Hahn

Der junge Europäer hatte offensichtliche Schwierigkeiten, die Psyche seiner Leute zu verstehen. — Aber was heißt schon seine Leute, — freie Vertragspartner waren es. Das Platanal — das Bananenfeld — war so und so viel Tagewerke groß. Der örtliche Lohn für ein Tagewerk war die Basis und Demetrio, ein junger Quechua-Indianer aus einem Tal bei Tarma kam mit einigen Leuten aus seinem Dorf und machten die Arbeit. Zusätzlich wurde die noch nicht sehr große Ernte von dem jungen Bananenfeld eingebracht. Die Früchte wurden in einem Fruchtschuppen am Fluß, der die Plantage begrenzte, untergebracht.

Nach der Siesta begab ich mich zum Fruchtschuppen, um die Ernte in Augenschein zu nehmen. Da sah ich die Indios mit einer unerklärlichen Handlung beschäftigt. Sie warfen Hüte, Tücher, Ponchos und andere Kleidungsstücke in den Fluß und waren ängstlich darauf bedacht, daß auch keines der Kleidungsstücke wieder an Land trieb. — Dabei waren die Leute arm und hätten die Sachen gut mit in ihr Dorf bringen können.

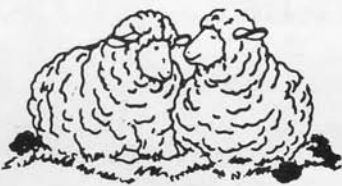
Es waren keine Sachen von meinen Indios. Der Fluß hatte sie angespült, das war mir klar und ich fragte Demetrio: „Warum tut ihr das? Ihr könnt das Zeug doch selber brauchen“. Die jungen Indios sahen mich entgeistert an und sagten: „No Señor, es sind die Sachen von Toten und diese Sachen müssen hinter ihnen her schwimmen, — die Geister wollen es so“.

Dann kam noch die lederne Sitzbank eines Lastwagens angeschwommen. Ich zog sie aus dem Wasser und brachte sie trotz des Protestes der Indios in den Fruchtschuppen. — „Der böse Geist wird kommen Señor“, warnten die Indios. Ich ließ mich nicht beirren und versuchte den Leuten klarzumachen, daß ein Lastwagen ein Ding ist und keine Seele habe.

Es wird schnell dunkel in den Tropen. Zwischen 6 und 6 Uhr 30 etwa geht es vom Tag in die Nacht. Wie mit einem Dimmer, an dem man dreht, wird das Licht dunkler und dunkler und es ist Nacht.

Der Küchenjunge bereitete mir schweigend das Abendessen, — welches nie so sehr abwechslungsreich war. Gebratene Yuka mit Ei oder etwas Charqui, dazu Saft oder den obligaten Kaffee. — Danach las ich noch etwas und ging zu Bett.

Mein Wohnhaus lag etwa 50 Meter vom Küchenhaus entfernt. Daneben lagen auch der Hühnerstall und ein Gerätehaus, in dem auch die Leute schlafen konnten. — Eben vor dem Einschlafen hatte ich noch bemerkt, daß die Indios immer noch am Feuer saßen und redeten. — Wie lange ich nun geschlafen hatte, wußte ich nicht. Aber es war sicher mitten in der Nacht, als Demetrio



WOLLTRUHE

ANTJE KRÖGER

das freundliche Fachgeschäft für alle Handarbeiten

Eilbergweg 7 · 2070 Großhansdorf · Tel. 0 41 02/6 63 26

**Zum Fest
mit schönen
Dingen
Freude bringen**



Holen Sie sich doch einmal unseren neuen Schmuckprospekt, er macht Ihnen die Auswahl leicht. Gern stehen wir Ihnen für eine fachliche Beratung zur Verfügung.

Ganz speziell empfehlen wir:

Zuchtperlketten, sie sind zeitlos und daher immer beliebt

Nordischer Schmuck aus Finnland und Island verdient Ihre Aufmerksamkeit, wie auch Seeopal-Schmuck aus Neuseeland.

Die Firma Junghans bietet »high tech« in funkgesteuerten Wand- und Terminuhren.

Ferner halten wir für Sie eine große Auswahl an technischen und modischen Quartzarmbanduhren der Marken Junghans und Regent sowie Roamer und BWC aus der Schweiz bereit.

Wer es ganz ausgefallen liebt, dem empfehlen wir die Benetton-Kollektion.

Vielleicht wird auch ein neues Besteck gewünscht?

Wir führen Bestecke der Firmen:

Auerhahn, BSF/Wilkens, Gebr. Reiner, Robbe & Berking und WMF

Aufträge bitte bis zum 14. Dezember 1989

Mit Swarovski Silver Crystal bereiten Sie stets Freude.

Ihre Gravurwünsche erfüllen wir rechtzeitig.

*An allen Adventssonabenden sind wir für Sie bis 18 Uhr da,
auch an den Mittwochnachmittagen im Dezember.*

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf Ruf: 6 34 09

kam und mich rief. „Senor! Schnell, schnell, kommen Sie, der böse Geist ist da“. — Knurrend zog ich mich an, — nahm meine Stablampe und ging zu den Indios, die am verlöschenden Feuer saßen. — Außer den Zikaden, den Schreien der Affen und einiger anderer Tiere war nichts Außergewöhnliches zu hören. — Ich wollte schon wieder gehen, als plötzlich ein sonore Stimme gedehnt „Senor“ rief. War ich nun auch schon von dem Geisterglauben befallen? Eine Gänsehaut kroch mir den Rücken rauf. — Die Stimme kam aus der Richtung der beiden Gebäude neben dem Küchenhaus. Ich gab mir einen Ruck und forderte die Indios auf mitzukommen, — wir wollen den Geist suchen. Aber nur Demetrio und ein anderer folgten mir zaghaft. Wir standen nun neben den beiden Gebäuden, eigentlich direkt vor der Tür des Hühnerstalles, als dieselbe sonore Stimme wieder gedehnt und ganz deutlich „Senor“ rief. Demetrio und sein Kumpan blieben wie erstarrt stehen. Aber auch mir lief es kalt den Rücken runter. In der stockfinsternen Nacht schien die Stimme fast ein Echo zu haben. Ich riß die Stalltür auf und leuchtete mit meiner Stablampe hinein. Da saßen die Hühner in Reihen auf den Stangen, unter ihnen der große Gockel und gerade in diesem Moment gurrte er laut und deutlich das gedehnte „Senor“.

„Seht ihr!“ sagte ich nun triumphierend, „da sitzt er — da sitzt er — euer böser Geist und nun wißt ihr, daß es der Hahn war und nichts anderes. Geht und legt euch schlafen.“ — Schweigend gingen wir zu den anderen zurück. Ich forderte Demetrio auf, zu erzählen, was wir gesehen haben, daß es nämlich der Hahn war, der gesprochen hat. — Aber Demetrio sagte nur: „Senor, es war nicht der Hahn, es war der böse Geist, der in den Hahn geschlüpft ist. Schmeißen Sie die Bank wieder in den Fluß, damit der Geist weiterreisen kann.“

Am folgenden Tag zogen die Leute ab. Ihre Arbeit war ja auch beendet. Ein paar Tage später behauptete mein ständiger Arbeiter, seine Tante sei gestorben, er müsse unbedingt zu ihrer Beerdigung kommen. — Wie er die Nachricht erhalten haben konnte, blieb unerklärlich. Niemand war über den Fluß gekommen, ich hätte ihn übersetzen müssen.

Als letztes war nur noch der Küchenjunge bei mir, der von Tag zu Tag schweigsamer wurde. — Dann bekam ich die Malaria. Der Küchenjunge weinte und ich sagte zu ihm: „Mußt Du vielleicht auch zu der Beerdigung der Tante?“ — „Ja“, sagte er gespannt. — „Gut“, sagte ich, — „ich werde Dich über den Fluß setzen, — aber vorher mußt Du die Bank in den Fluß werfen und gut aufpassen, daß sie nicht wieder antreibt.“ Ich wollte ja schließlich einmal wieder meine Indios zur Hilfe haben.



Renates Kosmetik-Stube

**Intensive Pflege für Ihre Haut,
z.B. NATURKOSMETIK
gezielte Beratung**

**Renate Schmidt-Grimm
Jäckbornsweg 30, Haus 2
2070 Großhansdorf · Tel.: 6 32 58
nach telefonischer Vereinbarung**

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Vorsitzende: Helga Pelz
Dörpstedt 9, 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 41 31

Horst Rosch, 2. Vorsitzender
Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 34 08

Abonnement
Peter Huff, Neuer Achterkamp 51,
2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02/6 23 68



Sonntag, den 10. Dez. 1989, jeweils 14.30 und 17 Uhr

Weihnachtsmärchen

„Hänsel & Gretel“

nach den Gebr. Grimm

im „Waldreitersaal“

**durch die Hamburger Märchen- und
Schauspielbühne.**

Bearbeitung: Georg A. Weth

**Darsteller: Evelyn Kilian, Susanne Sternberg, Volker
Bogdan, Mario Scirli, Norbert Weber.**

Techn. Leitung: Theo Kilian

Maske: Karl-Heinz Alberts

Regie: Evelyn Kilian

Der Vorverkauf beginnt am 14. 11. 1989 bei den Firmen Piegsa (vorm. Knoff)
und Rieper.

Eintrittspreise: Reihe 1—6 DM 12,—, Reihe 7—12 DM 10,—, Reihe 13—14 DM 7,—.
Ab 3. Kind einer Familie ist der Eintritt frei.

WALDREITERSAAL

Wir informieren — bei uns Antragstellung

Jetzt beschlossene Sache:

Sofortprogramm zur Wohnungsbauförderung KfW-WOHNUNGSBAUPROGRAMM

schnell entscheiden
begrenzt Kontingent

1. **Gefördert wird die Schaffung neuer abgeschlossener Mietwohnungen durch**
 - den Umbau bestehender, bislang gewerblich oder landwirtschaftlich genutzter Gebäude.
 - Ausbau von Dachgeschossen.
 - Aufteilung vorhandener Wohnungen in kleinere Wohneinheiten zur intensiveren Nutzung.
2. **Wer kommt in Frage!**
 - Antragsberechtigt sind alle Privatpersonen, Unternehmer, Gemeinden, Gemeindeverbände und andere öffentliche Körperschaften.
 - Das Förderungsprogramm gilt für alle nach dem 02.10.1989 gestellten Bauanträge.
3. **Kreditkonditionen:**
 - Zinssatz **5,25 %** fest für die ersten 10 Jahre der Gesamtlaufzeit von 25 Jahren bei 5 tilgungsfreien Jahren, danach Kapitalmarktkonditionen; Auszahlung 100%.
 - Die Darlehen können jederzeit vorzeitig getilgt werden.
Sie können deshalb auch für die Vor- und Zwischenfinanzierung **von Bausparverträgen** benutzt werden.
 - Die Kredite werden von uns angeboten; innerhalb der ersten 10 Jahre ist die Vermietung des geförderten Wohnraumes durch Vorlage des Mietvertrages nachzuweisen.
 - Die Kredithöhe beträgt 3/4 des Herstellungsaufwandes, max. jedoch DM 750,— pro qm Wohnfläche.
 - Die Auszahlung erfolgt frühestens 3 Monate nach Baubeginn.
 - Die Absicherung soll grundsätzlich dinglich erfolgen.
4. **Alternativ (entweder Zinsvorteil oder Sonderafa)**
 - Für jede neugeschaffene Wohnung können DM 60 000,— in fünf Jahren mit je 20 % als Sonderabschreibung steuermindernd geltend gemacht werden.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Kofahl — (0 41 02) 606 45

Auch unsere Filialen geben Auskunft!



Raiffeisenbank Südstormarn eG

2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02/6 06-0
Sieker Landstraße 120

Barsbüttel
Hauptstraße 49
☎ 0 40/67 09 38-39
Filial-Leiter:
Herr Groß

Barsbüttel-Stellau
Wiesenstraße 1
☎ 0 40/6 77 50 21-24
Filial-Leiter:
Herr Frerker

Glinde
Möllner Landstr. 78
☎ 0 40/7 11 20 25
Filial-Leiterin:
Frau Haarstrich

Großhansdorf
Eilbergweg 9
☎ 0 41 02/6 59 69
Filial-Leiterin:
Frau Jänke

Siek
Kirchenweg 22
☎ 0 41 07/70 71
Filial-Leiter:
Herr Isaack

... die einzige Bank, die **jeden Sonnabend** von 9 bis 12 Uhr für Sie da ist!



heinrich
H A A S E
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83

KROHN

ZENTRALHEIZUNGEN · ÖL- UND GASANLAGEN

Alternativ-Energien

Wartung und Reparatur

Notdienst für alle Anlagen

Dorfstraße 12 · Hoisdorf · Telefon 04107 / 4001



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Rübland 6 a · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34/4 02

1000 TÖPFE

5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT

Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME

Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5

Heinz Tischer

Das Schwanen-Drama vom Groten Diek

Prolog

„HERR, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß...“ Dieser dankbaren Meinung Rainer Maria Rilkes mochte auch das Schwanenpaar vom Groten Diek sein. Denn ihm waren acht Junge geschlüpft. Eine flotte Pracht.

Aber die stolze Großfamilie ließ sich nicht nur bewundern und füttern. Oft verspernte sie ihren Wohltätern den Rundweg um den See. Flügeldrohend ging der Vater auf die Menschenbeine los. Natürlich nicht aus Bosheit. Natürlich aus Beschützerinstinkt — wem müßte man das noch erklären! Doch es blieb nicht dabei.

1. Akt

Früher war der Groten Diek gesund verkrautet. Jetzt deckt nur noch toter Schlamm seinen Boden. War es Mangel an nahrhaftem Gründelgut, der die Schwäne zum Sit-in aufs Pflaster trieb? Ja, zu kurzen Protestmärschen provozierte? Sie watschelten hierhin und dorthin — nie ohne bei den hübschen Gegenüberhäusern vorzusprechen — einer milden Gabe wegen.

Diese kurzen Trips entpuppten sich als ein raffiniertes Training für einen großen Coup.

Schon sorgte der Gang auf der Sieker Landstraße für zusätzliche Verkehrsberuhigung. Bis die Polizei kam und verfügte: „Vorwärts, ihr müßt zurück!“ Ja, es kam vor, daß Schomakers ESSO-Station die Wachtmeisterei anrufen mußte: „Die stehen schon wieder hier und wollen tanken. Was tun?“ Doch wer rechnet schon mit der Abgebrühtheit schwänischer Wiederholungstäter!

2. Akt

5. August 1989. Das „Buch der Vorkommnisse“ auf der Polizeiwache Papenwisch vermeldet (nicht gerade wortwörtlich, aber sinngemäß):

„Die Schwanenfamilie hat die U-Bahn-Brücke Sieker Landstraße im Sturmschritt genommen, zieht über die Straße Heidkoppel, latscht über Blumen-Lütges gepflegtes Privatgrundstück und ist im anschließenden Maisfeld untergetaucht. Keine Chance, sie dort zu finden. Fahndung ergebnislos abgebrochen.“

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe



Bei uns
haben Sie immer
die Auswahl!

Möller

Ahrensburg · Hamburger Str. 41-43 · Tel. 51181
Bargteheide · Heinrich-Hertz-Str. 8-10 · Tel. 80 55

Elektro - Glöe · MEISTERBETRIEB ·

Inhaber: Wolfgang Goldenbaum und Norbert Wagner

FACHGESCHÄFT für
moderne und wirtschaftliche Beleuchtung
Klein- und Großgeräte aller Art

Installationen · Reparaturen · Kundendienst

Ahrensfelder Weg 6 · 2070 Großhansdorf 2 · (0 41 02) 6 14 54



ANZEIGENANNAHME UND VERTRIEB:

☎ (0 40) 60 70 80 1 und 607 10 82

- Kunststoff-Fenster
- Isolierglas für Altbau Fenster
- Holzfenster und Türen
- Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen
- Schränke



TISCHLEREI Stölting

Inh. Klaus Dähn



Hoisdorfer Landstraße 68 · 2070 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 27 48

3. Akt

Eine warme Sommernacht liegt über dem Land. Aber es ist mehr schummerig als finster. Frau Schröder in Ahrensfelde (ihr schmuckes Landhaus liegt am Dorfrand) hat spät zu tun gehabt. Vorm Zubettgehen tritt sie noch einmal auf den Balkon. Sie traut ihren Augen nicht. Auf ihrem Pool treiben zwei aufgeblasene Gummischwäne im lauen Wind.

„Wer hat sich denn den Scherz erlaubt?“ denkt sie amüsiert und geht schlafen.

Unruhig schaut sie in aller Herrgottsfrühe noch einmal genauer hin. Jetzt gehen ihr die Augen über: Es ist eine zehnköpfige Schwanenfamilie (zwei weiße und acht graue Vögel), die sich im Schwimmbecken ein Morgenbad gönnt. Leider ein höchst gefährliches. ...!

Das Wasser im Pool ist gegen Algenbewuchs gechlort. Wenn auch nur geringfügig, so doch tödlich für zwei Jungschwänchen, die davon getrunken haben. Das eine liegt verendet auf dem Beckenrand. Das zweite hängt leblos mit dem Kopf unter Wasser.

Alarrrrrr!

Frau Schröder gibt ihre Aufregung an den Tierarzt, an die Feuerwehr, an die Polizei weiter.

Tierarzt Dr. Blobel: „Sofort raus mit den Schwänen aus dem Bad!“

Ja, ja, aber wie? Der Schwanenvater hat sein Zischen und Flügeldrohen nicht verlernt. Gartenschlauch her und gespritzt! Bringt nichts. Mit Haferflocken geködert! Bringt nichts. Erst die Feuerwehr gewinnt Macht über die Schwäne; sie weichen.

Schnell wird die Abdeckung übers Freibad gezogen, damit kein Rückfall passiert.

Da stehen nun die Helfer atemlos. Was jetzt?

4. Akt

Die Ahrensbürger Polizei setzt zwei Blaublitzer ein. Einen Peterwagen vornweg. Einen hinterdrein. Dazwischen die Ausreißerfamilie. Und langsam geht es im Gänsemarsch über die Dorfzur Teichstraße — das sind mehrere hundert Meter. Dort werden die Geretteten dem Dorfteich überantwortet (dem es nicht besser geht als dem Schmalenbecker, denn er soll — wie gemeldet — für viel Geld entschlammt werden). Ist die Odyssee damit beendet? Immerhin erholen sich die Gestrandeten vier Wochen lang dort. Es wird noch ein Fuchs kommen und einem dritten Jungen den Kopf abbeißen. Aber dann:

Letzter Akt

Anfang Oktober. Hurra, die Schwäne sind wieder da! Sie ziehen, als wäre nichts passiert, auf Schmalenbecks Groten Diek, ihrem angestammten Heimatteich, „majestätisch“ (wie anders?) ihre Bahn: Zwei Eltern mit nur 5 statt 8 Kindern. Aber dafür sind die Kleinen nun groß, kriegen schon weiße Federn und fliegen.



BESUCHEN SIE UNS DOCH MAL!

Jetzt: Neuer Postweg/Wöhrendamm

WOCHENMARKT GROSSHANSDORF

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

WOCHENMARKT KIEKUT

Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Händler vom WOCHENMARKT an den U-Bahnhöfen

„Hunc spiritum, ignotum hactenus, novo nomine gas voco.“

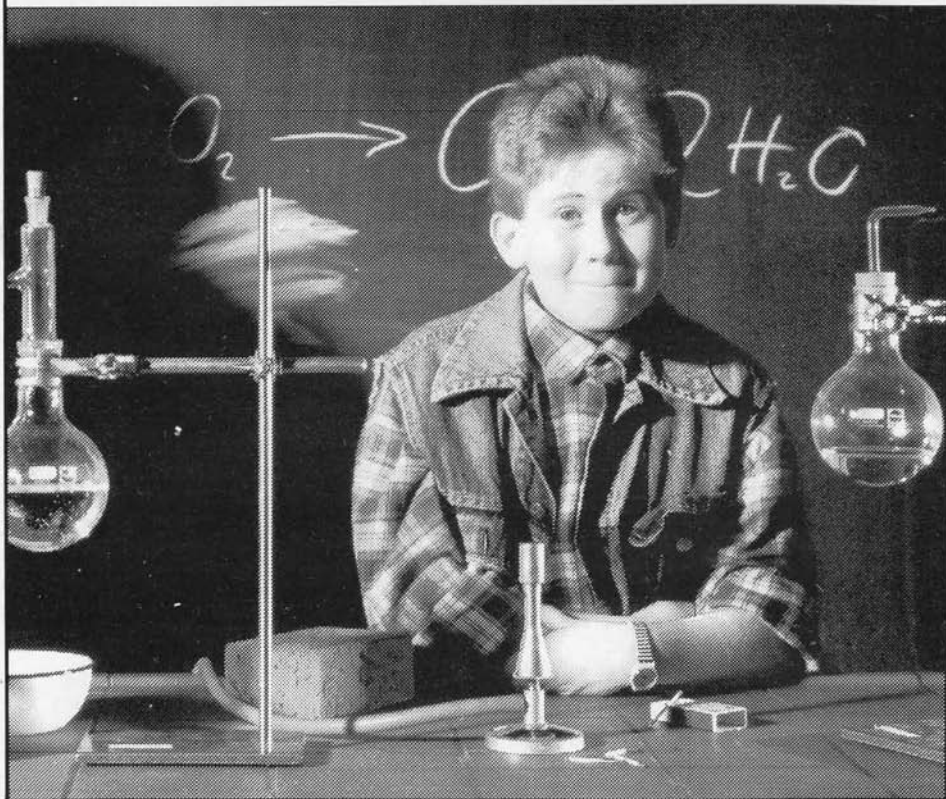
„Diese bislang unbekannte Art Luft bezeichne ich mit dem neuen Wort Gas.“
(van Helmont, Opera omnia, Brüssel 1707)

Hätten Sie gedacht, daß das Wort „Gas“ so jung ist? Dabei ist der Stoff selber so alt! Unser Erdgas stammt meist aus der Zeit zwischen Jura und Perm – das war vor rund 200 Millionen Jahren. Erdgas ist Energie aus der Natur, die ohne Umwege direkt ins Haus kommt – so natürlich wie die Sonnenwärme. Und weil Erdgas schadstoffarm verbrennt, haben Sie warme Zimmer und warmes Wasser und zugleich ein warmes Herz für die Umwelt. Und weil der Vorrat in der Erde liegt und nicht in Ihrem Keller,

haben Sie mehr Platz für die Fahrräder, mit denen Sie guten Gewissens ins Grüne fahren können. Erdgas hat also, summa summarum, eine ganze Reihe von Vorteilen. Quod erat demonstrandum.

HAMBURGER GASWERKE GMBH

erdgas
Sonnenwärme aus der Erde



Epilog

Gab es am Ende noch einen zweiten Grund für den vorübergehenden Exodus unserer Schwäne? Vielleicht den: Zum Zeitpunkt, als sie wie fluchtartig fortgingen, also Anfang August, erfüllte plötzlich heiser-melodisches Alf-Gekakel die Luft überm Groten Diek. Aufgeregt rief ich meinen Nachbarn zu: „Eben sind sie im Tiefflug über unsere Gärten gebräut. In drei Wellen à 25 Stück. Jetzt schreien sie wie die gefiederten Wächter vom römischen Kapitol. Wildgänse sind's. Graugänse! Mein Gott ist das schön!“ (Sie gestatten doch, daß ein alter Naturfreund innerlich jubelt!) Mein Sohn: „Die? Die habe ich schon gestern aus Richtung Meilsdorf über die Autobahn fliegen sehen.“

Schnell bin ich am See und zähle sie: Genau 79 Stück. Rund 80 Lärmacher im stillen Schwanenrevier! Da kann man sich vorstellen, daß es dem Wappenvogel Stormarns unbehaglich wird. Ich beobachte, daß sich bei Gänseandrang der Schwanen-Adel hinter die kleine Insel zurückzieht. Folgt ihm ein Pulk auch dorthin, geht man indigniert an Land und weidet gegenüber dem Friedhofseingang mehr aus Verlegenheit als aus Bedarf.

Haben die Schwäne als beleidigte Leberwürste das Revier geräumt? Schließlich war's das erste Mal, daß wieder Graugänse auf ihrem Mauserzug zu uns gefunden hatten.

Fachmann Dr. Moritz (stellvertr. Leiter der Vogelwarte Helgoland): „Noch vorm Dutzend Jahren ware die Graugans in Schleswig-Holstein so gut wie ausgestorben. Jetzt gibt es wieder einige hundert Brutplätze. Sobald ihre Jungen fliegen können, vergesellschaften sie sich Ende Juli, Anfang August und ziehen nahwestlich zu Übermauserungsplätzen, bevor sie auf die ganz große Reise gehen.“

Siehe Meilsdorf! Architekt Willhöft aus Meilsdorf: „Auf meinen Teichen hier zähle ich etwa achtzig. Sie vagabundieren.“

Siehe Groten Diek! Rund 80 kamen und gingen abends und morgens den ganzen September über.

Siehe Lüttjensees „Forsthaus Seebergen!“ Ich zählte 80 Graugänse, die sich mal auf dem See, mal auf den nahen Wiesen aufhielten. Inzwischen sind sie alle himmelhoch als wandernde Ketten und Keile in Richtung Winterquartier verschwunden.

Wieviele werden zurückkommen?

Wird auch das Pärchen darunter sein, das in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Manhagener Teich sechs Junge großzog. Wo niemand stirbt, halten die Ehepaare ein Lebenlang zueinander. Auch Schwäne.

Wilhelm Wrage ist gestorben

Die Garde der alten Lehrer, die auch das Kulturleben der Gemeinde mitgestalteten, in der sie den Kindern das ABC und das Einmaleins beibrachten, ist fast ausgestorben. Wilhelm Wrage ist einer der letzten aus dieser Generation, die viel Schweres durchgemacht hat in zwei Weltkriegen, Kaiserreich, Diktatur und Republik. Er hatte seinen Alterssitz in Schmalenbeck, vorher war er zuletzt 12 Jahre lang Schulleiter in Siek gewesen.

Wilhelm Wrage war ein Kenner Stormarns und seiner Geschichte. Noch heute bilden seine fundierten Arbeiten aus den fünfziger und sechziger Jahren in den Lübecker Nachrichten über zahlreiche Dörfer in Stormarn eine Quelle für manchen heutigen Heimatkundler.

Sein 1979 erschienenes Buch „Geschichten, Erzählungen, Witz und Humor aus Stormarn“ wird ihn bei uns noch lange in Erinnerung halten. Daneben werden sich noch viele Ältere daran erinnern, daß Wilhelm Wrage viele Jahre lang Ausfahrten gemacht hat, die immer interessant und lehrreich waren. Auch an seine Theaterfahrten werden viele noch gern zurückdenken.

J.W.



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender: J. P. Schell

2. Vorsitzende: Hanna Franke · Schatzmeister: Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 19—21 Uhr, Tel. 6 23 05

Die SVG-Reisegruppe berichtet:

Herbst — Nordsee — zwei Begriffe seit Jahren für die SVG-Damen. Alle nordfriesischen Inseln wurden bereits erkundet, nun kommen die „Ostfriesen“ dran. Mit Norderney machte man den Anfang. Von der Stadt ist man zuerst enttäuscht und sucht vergeblich die alten Friesenhäuser mit Strohdach, ein ganz anderer Baustil ist hier zu Hause und die Bausünden der letzten Jahrzehnte sind nicht zu übersehen, aber der Ort macht nur 1/4 der Insel aus, 12 km nur Dünenlandschaft, soweit das Auge reicht, zur Mitte hin, der Leuchtturm aus dem Jahre 1874, hat man die Plattform zu Fuß erobert, wird man durch einen herrlichen Rundblick über Dünen, Meer und Nachbarinseln, belohnt.

Eine Pferdekutsche lud zu einer Spazierfahrt ein und am nächsten Tag erkundete man mit dem Drahtesel dies schöne Eiland.

Wir sind gespannt auf die nächste ostfriesische Insel, die wir im nächsten Jahr besuchen werden, geplant ist Juist!

Filmabend: Wien und Norderney, Mittwoch, 17. 1. 1990 im Willi-Hibert-Heim.

Wien um 19.30 Uhr, Norderney um 20.30 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen!

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (04102) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.

Verlegen von Teppichböden.

Fassadenrenovierung — Bausanierung — Stellung eigener Gerüste.

Heideherbst

Der Herbstwind hat zum Abschied die Heide zart geküßt,
weil ihre Blütezeit nun bald vergangen ist.
Ein Bienchen fliegt verloren noch herum —
ich höre sein Gesumm.

Am Boden kriecht ein kleines pelzig Ding,
'ne Raupe ist's, die einst als Schmetterling
wird fliegen in das Sonnenlicht hinein '—
wenn sie zuvor nicht wird zertreten sein.
Und eine schwarze Rabenschar
macht mir nun klar,
daß nach des Tages hellem Licht
die Dunkelheit der Nacht anbricht.
Sie hocken dicht gedrängt auf engem Raum
hoch oben in der Krone von dem Eichenbaum.
Ihr heiserer Ton dringt in mein Ohr,
wo heut zuvor
des Bienchens leises Summen ich vernahm,
das aus der Heide Blüten kam.
Doch nun die Nacht beginnt,
der Tag zerrinnt
und mit ihm unser Sein
in die Zeitlosigkeit hinein.
Hilde Offen



**HERBST- und
WINTERMODE**

Ab 2. November 1989
haben wir für Sie jeden
„langen Donnerstag“
bis 20.30 Uhr geöffnet!

**GESCHENKE
MODE** *Hannelore Siebert*

durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet
Eilbergweg 5a · 2070 Großhansdorf
☎ 0 41 02/6 43 44

Zwischen Rovaniemi und Helsinki

auf den Spuren der finnischen Geschichte

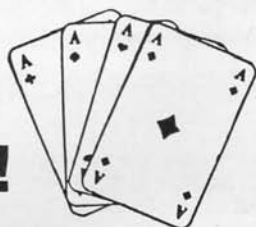
In der Vortragsreihe „Mitbürger berichten über ihre Reisen“ der Volkshochschule Großhansdorf wird Herr Erhart Lotter am Montag, 20. November 1989, um 20.00 Uhr im „Studio 203“ im Schulzentrum Schmalenbeck einen Lichtbildvortrag über seine Rundreise durch Finnland halten. Finnland ist nicht nur das Land der tausend Seen, das mit seinen Wäldern und Flüssen dem Touristen vielfältiges Naturerleben bietet, Finnland hat auch eine überraschend interessante Geschichte, die vielfach verwoben ist mit der des übrigen Europa. Im Mittelalter wird Finnland schwedisches Kolonisationsgebiet und Ziel katholischer und auch orthodoxer Mission. Später wird es in die Auseinandersetzungen Schwedens mit Dänemark, mit dem Deutschen Ritterorden, mit der Hanse und schließlich mit Polen/Litauen einbezogen. Mit Unterstützung Napoleons wird Finnland 1809 russisches Großfürstentum. Es entsteht ein finnisches Nationalbewußtsein, das beim Zusammenbruch des Zarenreiches zur staatlichen Selbständigkeit führt — unter den Geburtswehen eines viermonatigen Bürgerkrieges, während anderswo noch der Erste Weltkrieg tobt. Schon zwei Jahrzehnte später kommt im Zweiten Weltkrieg die Bewährungsprobe für den jungen Staat: Es gelingt den Finnen, unter großen Opfern ihre Selbständigkeit zu erhalten. So werden in dem Vortrag anhand der Dias nicht nur die Eindrücke von der Rundreise zwischen den Aland-Inseln, dem Saimaa-See und Rovaniemi geschildert, sondern es wird auch an die bewegte Geschichte dieses Landes erinnert.

———— **Wir bieten mehr als Geld und Zinsen!** ————

Wer gewinnt diesmal den GOLDBARREN?



Wir spielen wieder Skat!



und laden zum 4. Mal alle Skatfreunde unter dem Motto

— gereizt — gespielt — gewonnen —

am Samstag, dem 18. November 1989, 13.00 Uhr

in unsere Hauptstelle, Sieker Landstraße 120, recht herzlich ein.

Gespielt wird wieder in allen Räumen der Bank.

Es geht wiederum um den bekannten **Goldbarren (10 g)**

als 1. Preis und viele andere Preise.

Anmeldungen bis zum 14. 11. 1989 erbeten bei:

Herrn Reul, Tel. (0 41 02) 6 06 34



Raiffeisenbank Südstormarn eG

SIEKER LANDSTRASSE 120 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 0 41 02/606-0
direkt am U-Bahnhof Schmalenbeck

Glasnost und Perestroika: Die Sowjetunion unter Gorbatschow

Am Mittwoch, 29. November 1989, um 20 Uhr wird Prof. Dr. Peter Nitsche vor der Universitätsgesellschaft Großhansdorf im „Studio 203“ im Schulzentrum Schmalenbeck einen Vortrag über dieses aktuelle Thema halten. Gebannt blickt die Welt auf die Veränderungen, die sich seit Gorbatschows Amtsantritt in der Sowjetunion vollziehen. Die Meinungen darüber aber sind geteilt. Wie weit gehen diese Veränderungen? Welche Ziele verfolgt Gorbatschow und wie groß ist die Chance, sie zu erreichen? Handelt es sich nur um eine Modernisierung des Sowjetsystems ohne die Absicht, das Machtmonopol der KPdSU aufzugeben, oder sollen Glasnost und Perestroika zu einer tatsächlichen Demokratisierung überleiten? Was haben die Vorgänge in der Sowjetunion für uns im Westen zu bedeuten, und wie sollen sich die westlichen Staaten der heutigen Sowjetunion gegenüber verhalten?

Raiffeisenbank Südstormarn eG: Einladung André Kostolany jetzt im FORUM!

Die Vorstellung von elektronischen Bankdienstleistungen und die Veranstaltung von André Kostolany mußte aufgrund des großen Zuspruchs vom Waldreitersaal in das FORUM verlegt werden. Die Veranstaltung findet am 17. November 1989 um 20.00 Uhr statt. Es sind auch hier nur noch wenige Karten erhältlich. Wenden Sie sich direkt an die Hauptstelle der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Herrn Isenberg, Tel. (0 41 02) 6 06 20.



*Dann sorgen Sie dafür,
daß man ihn mag ...
lassen Sie seine Häufchen
nicht zum Ärgernis werden!*

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47



*Bademäntel
Badetücher*



*für Ihr
Wohlbefinden*

Großhansdorf
Sieker Landstraße 224
Ruf: 0 41 02/6 10 41



- Medima-Wäsche
- Tag- und Nachtwäsche
- Hausanzüge
- Hausmäntel
- Strumpfhosen

**Freundliche Bedienung
Fachberatung und Service
Große Auswahl**

IHR FACHGESCHÄFT
MIT HERZ

Mieder-Wäsche

S. MALÓWSKI
Eilbergweg 3

2070 GROSSHANS DORF

Tel. 041 02/64542

Termine

Dienstag, 14. 11. 1989, 19.30 Uhr, Studio 203: Vortrag zum Umwelt- und Naturschutz. Umweltamt der Gemeinde und Arbeitsgemeinschaft der Realschule. Das Thema wird in der Presse bekanntgegeben.

Donnerstag, 16. 11. 1989, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Alte Landstraße 20: „Gefährdung des Trinkwassers — Ursachen und Folgen“ — Vortrag. Referent: Dr. Heck, Direktor der Hamburger Wasserwerke

Donnerstag, 16. 11. 1989, 20.00 Uhr, Waldreitersaal: Die französische Gruppe **LE CLOU** mit ihrem Programm „Crème Fraîche“ — Französisch-Keltische Musik, Kanadische Folklore, Kreolische Klänge bis Delta-Blues, Podium Ahrensburg.

Freitag, 17. 11. 1989, 20.00 Uhr, Forum: Banking und Finanzen. Informationsabend — veranstaltet durch die Raiffeisenbank Südstarmarn eG.

Sonntag, 19. 11. 1989, Ehrenmal: Feierstunde

Montag, 20. 11. 1989, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Alte Landstraße 20: „Die Kirche und der 2. Weltkrieg — Verführbarkeit und Neubeginn“. Vortrag, Referent: H. Prolingheuer, Köln.

Montag, 20. 11. 1989, 20.00 Uhr, Studio 203: Mitbürger berichten über ihre Reisen: „Zwischen Rovaniemi und Helsinki“. Auf den Spuren der finnischen Geschichte. Lichtbildervortrag. Referent: Erhart Lotter.

Dienstag, 21. 11. 1989, 18.30 Uhr, Waldreitersaal: Vorweihnachtsfeier des Reichsbundes.

Donnerstag, 23. 11. 1989, 20.00 Uhr, Waldreitersaal: Gisela May und Trio. Programm: Erich Kästners „13 Monate“ und Songs von Brecht/Weill, Podium Ahrensburg.

Mittwoch, 29. 11. 1989, 20.00 Uhr, Studio 203: „Glasnost und Perestroika — Die Sowjetunion unter Gorbatschow“. Vortrag, Referent: Prof. Dr. Peter Nitsche, Universitätsgesellschaft, Kiel.

KARPfen



**aus dem OHLENDIEK
aus Meilsdorf**

Verkauf sonntags von 9—12 Uhr
sonst tägl. nach tel. Vereinbarung
bis 31. Dezember

**OTTO KÖHLER, Gutsstr. 20
2071 Meilsdorf
Tel. (0 41 07) 96 96**

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

11. 11.	8 Uhr bis 13. 11.	8 Uhr	Dr. Hoffmann	0 41 07/71
18. 11.	8 Uhr bis 20. 11.	8 Uhr	Dr. Lose	6 49 52
21. 11.	19 Uhr bis 23. 11.	8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	6 33 03
25. 11.	8 Uhr bis 27. 11.	8 Uhr	Dr. Osterloh	6 20 52
2. 12.	8 Uhr bis 4. 12.	8 Uhr	Dr. Lindner	6 33 59
9. 12.	8 Uhr bis 11. 12.	8 Uhr	Peter Hammerl	6 20 39
16. 12.	8 Uhr bis 18. 12.	8 Uhr	Dr. Großler	6 37 38

Änderungen vorbehalten.



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

8. 11. E	17. 11. E	26. 11. E	5. 12. E	14. 12. E
9. 11. F	18. 11. F	27. 11. F	6. 12. F	15. 12. F
10. 11. G	19. 11. G	28. 11. G	7. 12. G	16. 12. G
11. 11. H	20. 11. H	29. 11. H	8. 12. H	17. 12. H
12. 11. J	21. 11. J	30. 11. J	9. 12. J	18. 12. J
13. 11. A	22. 11. A	1. 12. A	10. 12. A	19. 12. A
14. 11. B	23. 11. B	2. 12. B	11. 12. B	20. 12. B
15. 11. C	24. 11. C	3. 12. C	12. 12. C	21. 12. C
16. 11. D	25. 11. D	4. 12. D	13. 12. D	22. 12. D

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77



Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78



Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.
C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.
D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

E = Rantzaup Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg.
F* = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensbf. Weg 1, Schmalenb.
Rathaus Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg.
G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9, Großhansdorf
Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg
I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg, St. Marien — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag: 9.00 Uhr — Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):
mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

Lübecker Straße 4a, 2070 Ahrensburg, Telefon 4 21 22

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großhansdorf



Papenwisch 5 · Tel. (041 02) 6 19 75

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst und
Sonntagsschule

Dienstag 19.30 Uhr Bibelgespräch



Seit 1851

AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

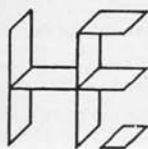
Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt

Auf Wunsch Hausbesuch

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen



HEINZ FREITAG

Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst

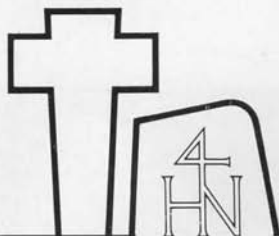
Pommernweg 11
Großhansdorf

☎ 0 41 02 / **6 21 86**



JETZT NEU BEI UNS IM SORTIMENT:

- Marmorfensterbänke
- Marmortischplatten
- Lautsprecherboxen
- Marmorfliesen
- Vogeltränken
- Stein- und Bronzevasen



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-63206

Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Telefon (0 40) 60 70 80 1, schriftlich oder telefonisch melden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 80 1 und 607 1082 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 80 1 und 607 1082 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, 2072 Bargteheide — **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Telefon (0 40) 60 70 80 1 und 607 1082.

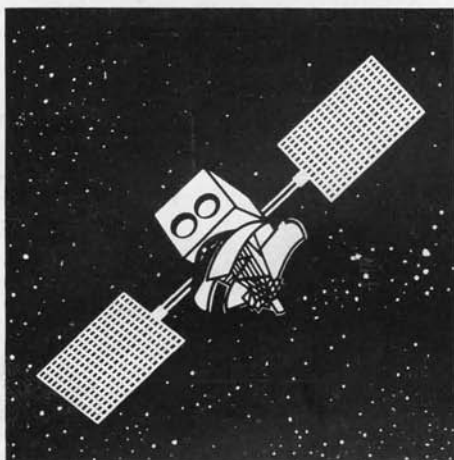
»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 12/89: 27. November: Erscheinungstag: 7. Dezember 1989.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 2000 50 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

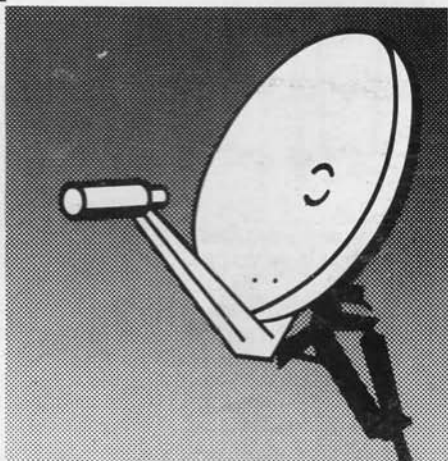


TV-HIFI-VIDEO CENTER



**Premiere
Art
Sat.
LOEWE**

**Die Fernseher
mit integriertem
Satelliten-Tuner
und D2-MAC-
Decoder sind
bereits da.**



**Bang & Olufsen-Studio
Hamburger Straße 2
2070 Ahrensburg
Tel. (0 41 02) 5 24 59**

- Fach-Beratung
- Meister-Service
- Fach-Werkstatt

**FERNSEH
Lau**